

Postentgelt bar bezahlt



Friedensgemeinde Erlauf

Erlauf

April 2015

Aktuell



Foto: Mag. Wolfgang Kainzner

**Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen
die Gemeindeverwaltung**

Inhalt:

- Bericht BGM
- Museum
- Friedenstage
- Neujahrsempfang
- Sportunion Nibelungengau
- E-Card Neu
- Kleinregion
- Vereine

www.friedensgemeinde.at



**Bürgermeister
Franz Engelmaier**

Liebe Erlauerinnen, liebe Erlauer!

Aktuelle Situation am Gemeindeamt

Die Gerüchteküche brodelt. Anonyme Briefe werden kreuz und quer durch NÖ geschickt. Sie enthalten zahlreiche haltlose Anschuldigungen, jedoch mit sehr vielen Insiderinformationen. Gemeindebedienstete werden in ihrer Freizeit beschimpft. Ein Zustand, der nicht wirklich einfach ist. Ich möchte mich aber an dieser Stelle bei allen Gemeindebediensteten bedanken, die trotzdem professionell ihre Arbeit tun und mit viel Kraft und Energie an die Herausforderungen herangehen.

Aufgrund zahlreicher Anschuldigungen mir gegenüber habe ich beim Land NÖ eine Gebarungsprüfung veranlasst. Dabei wurden alle Bescheide, Ein- und Ausgangsbelege, sowie deren Verwaltung genauestens geprüft. Nach Abschluss dieser Prüfung gibt es ein umfassendes schriftliches Protokoll. Sobald das Ergebnis vorliegt wird sich der Gemeinderat umgehend damit auseinandersetzen und alle Gemeindebewohner werden darüber informiert.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den zahlreichen Erlauerinnen, Erlauern, Mitgliedern des Erlauer Gemeinderates und den Mandatären der umliegenden Gemeinden bedanken, die mich immer wieder mit guten Zusprüchen motivieren konnten und dadurch meine Arbeit für Erlauf in keiner Weise darunter leiden musste.

Flächenwidmungsplan

Der neue Flächenwidmungsplan und das Entwicklungskonzept für das Gemeindegebiet von Erlauf sind rechtskräftig. Die Anstrengungen ha-

ben sich gelohnt und die ersten Bautätigkeiten auf den neu gewidmeten Bauflächen sind schon im Plan und starten demnächst. Auch die Verhandlungen mit Genossenschaften über den Bau einer Wohnhausanlage sind im Gange.

Photovoltaikanlage Volksschule

Beim Bau der Anlage wurden leider Schäden am Dach der Volksschule festgestellt. Das gesamte Dach muss noch vor der Montage erneuert werden. Die Verhandlungen mit dem zuständigen Amt der NÖ Landesregierung sind im Gange und die Arbeiten sollen so rasch als möglich umgesetzt werden.

Friedenstag 2015

In wenigen Wochen finden unsere jährlichen Friedentage statt. Diesmal aber ist vieles ganz anders.

Zum Anlass „70 Jahre Kriegsende“ gibt es einige Höhepunkte während dieser Friedenstag.

Ein umfangreiches Programm wird von Freitag den 8. Mai bis Sonntag den 10. Mai 2015 geboten.

Besonders aber möchte ich den Samstag hervorheben. Hier wird das Friedensmuseum von Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eröffnet. Ein spannender und denkwürdiger Tag für Erlauf und seine Bewohner.

Ich möchte mich schon vorab bei allen Vereinen und Mitwirkenden bedanken, die dafür sorgen werden, dass es ein gelungenes Fest wird. Wenn wir dann noch einen guten Zugang zum Wettergott haben, werden uns die Friedentage hoffentlich noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Abschließend möchte ich Ihnen und Ihrer Familie ein schönes und erholsames Osterfest wünschen.

Herzlichst
ihr Bürgermeister

Friedenstage 2015 - Erlauf erinnert

Herzliche Einladung an alle Erlauerinnen und Erlauer zur Informationsveranstaltung zu den Friedenstagen 2015 mit der Eröffnung des Museums „Erlauf Erinnert“.

**Informationsveranstaltung und
Programmvorstellung**

Dienstag, 14. April 2015, 19 Uhr
Ort: Gasthaus Schönauer

VOLKSFRIEDENSFEST
8./ 9. Mai 2015

**ERLAUF
ERINNERT**
Museum der Friedensgemeinde Erlauf

Kurze Vorschau - mehr über das Programm erfahren Sie am DI den 14. April

Freitag, 8. Mai

11.45 Friedensläuten

21.00 Eintreffen der Fackelträger

Beginn des 24 Stunden VOLKSFRIEDENSFEST
Mit Konzerten, Theater, Lesungen, Programm für Kinder, Führungen durch Erlauf

Samstag, 9. Mai

24 Stunden VOLKSFRIEDENSFEST

**15.00 Eröffnung des Museums der
Friedensgemeinde Erlauf**
**Festakt mit Landeshauptmann
Dr. Erwin Pröll**

i.A. VOLKSFRIEDENSFEST
mit Bernhard Fibich, Trachtenkapelle Erlauf, Wiener Tschuschenkapelle, Erlauer Vereinen u. v. a. m.

Vermittler und Vermittlerinnen für Führungen gesucht!



**Vermittler und Vermittlerinnen für
Führungen durch das Museum
„ERLAUF ERINNERT“ gesucht!**

Das neue Museum der Friedensgemeinde erzählt in Form unzähliger Fotos, Dokumente und Objekte Geschichte(n) aus Erlauf und der umliegenden Region. Um die Ausstellung für BesucherInnen jeden Alters und von nah und fern lebendiger und erfahrbarer zu machen, sucht die Gemeinde ein Team an VermittlerInnen aus Erlauf und Umgebung, die ab Mai Sonderführungen durch „ihr Museum“ machen und dabei auch die eine oder andere persönliche Erinnerung und Perspektive miteinbringen.

Interessenten jeden Alters bitte unter erlauf@friedensgemeinde.at oder Tel. 02757/6221 melden. Ein inhaltlicher Einschulungstermin durch die KuratorInnen der Ausstellung und eine Kulturvermittlerin findet Mitte Mai statt. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Neujahrsempfang 2015

Wie schon die letzten Jahre lud auch heuer wieder der Gemeinderat zum Neujahrsempfang. Bürgermeister Engelmaier bedankte sich bei den Fahrern von „Essen auf Rädern“ für ihre ehrenamtliche Tätigkeit mit Gutscheinen als kleine Entschädigung für die Benzinkosten. Die Fahrerinnen im Jahr 2014 waren Manuela Baumgartner, Regina Baumgartner, Christine Hausmann, Karl Damböck, Alois Graf und Herbert Müller.

Seit 1996 gibt es in Erlauf „Essen auf Rädern“. Heuer wurden Fahrern, die länger als 5 Jahre tätig waren Urkunden und Gutscheine überreicht. Eine Urkunde für ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhielten: Herr Ignaz Huber (6 Jahre), Herr Johann Pfaffeneder (7 Jahre), Herr Emil Koller (8 Jahre), Herr Alois Graf (8 Jahre), Herr Kurt Baumgartner (11 Jahre) und Herr Alois Püringer (14 Jahre).

Frau Heidemarie Schwendinger leitete die katholische Frauenbewegung 14 Jahre lang. Dafür erhielt sie die silberne Ehrennadel der Gemeinde.



Foto v.l.n.r. VBGM Franz Freitag, Heidemarie Schwendinger, Emil Koller, Johann Pfaffeneder, Alois Püringer, Alois Graf, Karin Lechner, BGM Franz Engelmaier.

Fußball - SV Erlauf U8



In der Winterzeit gibt es keine Ruhepause für die Fußballer des U8 Erlauf.

Am Samstag den 03. Jänner 2015 wurde in Ybbs ein Jugendhallenmaster Turnier veranstaltet!

Am Ende erreichte die U8 den 3. Platz. Tormann Elias Arnold wurde als bester Tormann des Turniers geehrt!

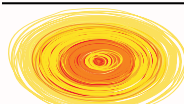
Am Sonntag 11. Jänner fand in Oberndorf ein Hallenturnier mit 8 Mannschaften statt!

Es folgte ein toller 4. Platz für den Sv Erlauf!

Foto und Text: Silvia Schauer

Gruppenbild: (von links beginnend) Co Trainer Isa Budak, Jan Kucsek, Maximilian Langer, Janis Schauer, Trainer Orhan Eralp. Johannes Mayrhofer

(von links beginnend) Rifat Eralp, Timi Weselka, Tobias Topil, Elias Arnold, Bugra Mert Ekici (nicht am Foto Stephan Wolz)



photovoltaik
systeme

ELEKTRO - WEILÄNDER TEILBETRIEB

A-3380 Pöchlarn | Eisenstraße 9
Tel./Fax +43 2757-21 366
E-Mail: info@photovoltaik-systeme.at
www.photovoltaik-systeme.at

glasereiwinter

Gew.m.b.H.

Neuverglasung • Reparaturverglasung • Bilderrahmen nach Maß

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9
Tel./Fax: 02757/25 67
E-Mail: glasereiwinter@aon.at

www.glasereiwinter.at

A-3390 Melk, J. Prandtauer Str. 1
Tel./Fax: 02752/52 009
E-Mail: glasereiwinter-melk@aon.at

Sportunion Nibelungengau - Tischtennis

Bundesliga - Know - How im Nibelungengau

Die Leistungssportler des Österreichischen Bundesheeres (ÖBH), Simon Pfeffer (20) und Stefan Leitgeb (20), besuchten letzten Montag unter der Obhut von Oberst Eckelsberger und Vizeleutnant Bleier die Sektion Tischtennis der Sportunion Nibelungengau.

Die Spieler der Sektion hatten die einmalige Gelegenheit mit den Spitzenathleten des HSZ Südstadt zu trainieren. Die beiden - in der 1. Bundesliga spielenden – erfolgreichen Nachwuchstalente standen danach Rede und Antwort zu Fragen wie Trainingsintensität, mentale Stärke, Ernährung, etc.

Viele Zuschauer nutzten diese Gelegenheit und konnten sich in der Halle der NNÖ MS Krummnußbaum von der enormen Ballbeherr-



schaft sowie der unglaublichen Antizipation und Beinarbeit der Gastspieler überzeugen.

Die Sportunion Nibelungengau, unter Vorsitz der Präsidenten OSR Dir Robert C. Rausch und Prokurist Johannes Röster, sowie Sektionsleiter Klaus Faltner bedanken sich herzlich bei den Verantwortlichen des ÖBH für die gelungene Veranstaltung.

Tischtennis - Weihnachtsturnier 2014

Schon zum dritten Male fand in der VS Erlauf das beliebte Weihnachtsturnier unserer Tischtennisspielenden Jugend statt.

Die Turnierleitung übernahm dankenswerterweise wieder der Obmann des TTV Union Nibelungengau. Die zahlreich erschienen Gäste sahen spannende Wettkämpfe und konnten sich davon überzeugen, welch große sportliche Fortschritte die jungen Sportlerinnen und Sportler schon gemacht haben.

Den Siegespokal holte sich, wie erwartet, David Reiter vor der überraschend groß aufspielenden Theresa Viertler. Dritter wurde Jonas Arnold der eine asiatische Schläger-Griffhaltung bevorzugt, aber damit immer besser in Schwung kommt.

Der vierte Platz von Lena Schildberger täuscht etwas. Lena spielt sehr mutig und technisch sehr gut.

Auch ein Neulings-Turnier für die jüngste Anfänger wurde ausgetragen. Da setzte sich Noah Hainzl vor Simon Jaidhauser und Elias Arnold durch. Unser Herr Bürgermeister Franz Engelmaier, ließ es sich nicht nehmen die Ehrung unserer Erlauer Tischtennisportler und Sportlerinnen vorzunehmen.

Fotos und Text: Horst B. Foit





E-Card Tausch in den kommenden Monaten

Die e-card feiert Geburtstag. Vor zehn Jahren trat die kleine grüne Karte an, um den Krankenschein zu ersetzen. Mittlerweile hat sich die e-card als universeller Schlüssel zum österreichischen Gesundheitssystem etabliert.

Rund 515 000 Versicherte der NÖ Gebietskrankenkasse erhalten in den kommenden Monaten per Post eine neue Karte zugeschickt. Der Grund: Die auf der Rückseite der e-card abgedruckte Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK) ist aus rechtlichen Gründen mit einem Ablaufdatum versehen. Die EKVK sichert den Zugang zu Leistungen der Krankenversicherung in allen EU- und EWR-Staaten sowie weiteren Vertragsländern.

Um den Austausch der Karte braucht man sich nicht zu kümmern, alle betroffenen Versicherten erhalten ihre neue e-card spätestens zwei Wochen vor Ablauf der EKVK automatisch zugeschickt. Adressänderungen sollten aber der NÖGKK gemeldet werden. Die neue e-card wird aus innovativen Materialien hergestellt, ist ein wenig leichter, aber besonders robust. Sie ist sofort gültig. Die alte Karte kann vernichtet werden.

Datensicherheit gewährleistet: Keine medizinischen Infos auf der e-card!

Auf der e-card selbst sind keine medizinischen Daten gespeichert. Sie ist nur der Zugangsschlüssel für das Gesundheitssystem.

Pensionistinnen und Pensionisten erhalten im Regelfall alle zehn Jahre eine neue Karte ausgestellt, andere Versicherte alle fünf Jahre. Die EKVK für Kinder ist bis zum vollendeten 14. Lebensjahr gültig, mindestens jedoch für fünf Jahre (Voraussetzung für die volle Gültigkeitsdauer ist eine entsprechende Versicherungszeit).

Die NÖ Gebietskrankenkasse im Internet:

www.noegkk.at

Die Service-Hotline ist unter 050899-6100 erreichbar



Verbrennen von Material im Freien gänzlich verboten!

Zur gesetzlichen Lage punkto „Verbrennen im Freien“ gibt es in der Bevölkerung oft Unklarheiten. Was man darf und was verboten ist, wurde im Bundesluftreinhaltegesetz 2011 neu geregelt. Neben dem Verbrennen von NICHTBIOGENEM Material (z.B. Kunststoff, Reifen Restmüll...) ist seither **auch das Verbrennen von BIOGENEM (pflanzlichem) Material im Freien gänzlich verboten**. Abgesehen von Strafen im vierstelligen Bereich, ist vor allem vor der entstehenden Schadstoffbelastung und deren Auswirkungen auf die Umwelt und alle Lebewesen zu warnen. Im Falle von gesetzwidrigen Feuerstätten ist die zuständige Bezirkshauptmannschaft dazu verpflichtet, das Feuer zu löschen - eventuell anfallende Kosten, gehen zu Lasten des Verursachers.

Ausnahmen:

- Lager- und Grillfeuer
- Brand- und Katastrophenschutzübungen
- Räuchern von Obstbäumen
- Schädlingsbefall
- Abbrennen von Stoppelfeldern (nur für Wintergetreide und Raps, falls erforderlich)
- Brauchtumsfeuer

Als Brauchtumsfeuer gelten:

Osterfeuer (in den Nächten von Karsamstag bis Ostermontag), **Sonnwendfeuer (zwischen Freitag vor dem 21. Juni bzw. 21. Dezember und dem darauf folgenden Sonntag)**. **Diese bitte vorher am Gemeindeamt anmelden!**

Die **Abgabe von Strauchschnitt** ist für Privatpersonen in den Altstoffsammelzentren **gratis**. Für Laub- und Grünschnitt wird pro 100 Liter 1 Euro verrechnet. Hat man keine Transportmöglichkeit gibt es jedes Jahr bis 15. März bzw. 15. September (Anmeldefrist siehe Abfuhrterminkalender) die Möglichkeit sich für die **Grünschnittentsorgung** zum Preis von 45,00 Euro pro begonnener Viertelstunde Ladezeit anzumelden. Der Termin der Abholung wird anschließend schriftlich bekanntgegeben. Für **kleinere Mengen** kann man sich in den Altstoffsammelzentren zum Preis von 1 Euro einen Papiersack kaufen, in dem man trockenes BIO-Material neben der Bio-Tonne zur Abholung bereit stellen kann.

GVU Melk, Wieselburger Straße 2, 3240 Mank
Tel.: 02755/2652, Fax: 02755/2086,
www.gvumelk.at.

Gemeinsam Nachbarschaft feiern!

Der **2. Niederösterreichische Nachbarschaftstag**, rund um den Freitag, den 29. Mai 2015, ist ein guter Anlass, sich des hohen Wertes einer guten Nachbarschaft für das eigene Wohlbefinden bewusst zu werden und ein Fest in und mit der Nachbarschaft zu feiern. Auf europäischer Ebene gibt es den European Neighbours Day schon seit 1999 immer am letzten Freitag im Mai. Als Initiative für Solidarität und sozialen Zusammenhalt wird er in vielen Ländern, Städten und Gemeinden Europas begangen.



Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, zuständig für Soziales und Europa, hat den Ehrenschutz der Niederösterreichischen Initiative übernommen. Die NÖ.Regional.GmbH organisiert die Aktion, der ORF NÖ und die NÖN begleiten medial. Die NÖ Dorferneuerung, die NÖ Familienland GmbH und die ARGE Wohnen – der Dachverband der gemeinnützigen Wohnbauträger in Niederösterreich sind Partner. Unter www.no-e-nachbarschaftstag.at können Feste und Initiativen angemeldet werden. Dort finden sich auch Ideen und Tipps, ein Einladungsplakat zum Ausdrucken und Aufhängen und eine Bestellmöglichkeit für Luftballons.

Wettbewerb für die je fünf besten Initiativen von Privaten und Gemeinden!

Gemeinden, die rund um den Nachbarschaftstag etwas zur Förderung der nachbarschaftlichen Beziehungen tun, können sich in der **Gemeindekategorie** anmelden. Ein Grätzelfest, eine Eröffnung eines Nachbarschaftsankerls in einer Siedlung, ein Fest der Begegnung verschiedener Kulturen sind nur einige der möglichen Ideen. Als Preis winkt ein 400 Euro-Gutschein zur Anschaffung eines „Nachbarschafts-Bankerls“, gespendet von der NÖ Dorferneuerung.



Privatpersonen melden ihr geplantes Fest möglichst früh in der Kategorie Privatpersonen auf der Homepage an, beschreiben kurz die Absichten und laden nach dem Treffen ein paar Fotos auf die Homepage. Damit haben Sie die Chance auf einen Gewinn eines Jausenkorbs voll mit regionalen Bioprodukten für ihr nächstes Nachbarschaftstreffen, gespendet von den

Lebensmittel-Nahversorgern in Niederösterreich und den landwirtschaftlichen Fachschulen. Bei einem Festtermin nahe zum 29. Mai besucht Sie vielleicht sogar ein TV-Team oder ein Radioreporter.

Setzen Sie einen ersten Schritt, um Ihre Nachbarn besser kennen zu lernen oder bestehende Kontakte zu pflegen! Von der Kaffeejause im Garten, dem Treffen im Stiegenhaus oder Hof, dem Kinderfest auf einer nahen Wiese oder bis zum Generationen-Begegnungsfest im betreuten Wohnen ist alles möglich. **Damit es unkompliziert bleibt, bringt jeder etwas mit!** Bei Kuchen, Getränk und Brötchen lässt sich's dann gemütlich plaudern, Gemeinsamkeiten entdecken, spielen, sporteln oder miteinander singen.





KFZ - Technik Franz Freitag



www.kfz-freitag.at



Erlaufstrasse 35, 3253 Erlauf, Tel.: 02757/6227, Fax DW: 4

*Frohe Ostern
wünscht das
KFZ-Freitag-Team*



Ligier
JS50



ab €11,990,-

Symbolfoto

Kfz-Meisterservice für alle Marken



SKODA



SEAT



HYUNDAI



FIAT



KIA



CITROËN



MAZDA



MITSUBISHI



Freie Mehrmarken-Werkstatt

unabhängig. kompetent. preiswert. fair.

Befüllung von Schwimmbecken

Im Jahr 2011 ist es im Zuge der Befüllung privater Swimmingpools erstmals zu einem Engpass in der Erlauer Wasserversorgung gekommen.

Es wurde an einem Wochenende mehr Wasser verbraucht als im Brunnen gefördert werden konnte. Der Hochbehälter in Harlanden war fast leer.

Wenn sich alle ErlauerInnen am Wetterbericht orientieren und dann am ersten sommerlichen Wochenende im Frühling den Pool befüllen wollen, müssen seitens der Gemeinde Vorkehrungen getroffen werden. Zumal diese Tage ja auch in einer Schönwetterperiode liegen, wo naturgemäß mehr Wasser für die Gartenbewässerung und auch in der Landwirtschaft verbraucht wird!

Deshalb ersuchen wir Sie wie bereits voriges Jahr um Beachtung folgender Punkte:

- Bitte teilen Sie uns auch heuer wieder die geplante Poolbefüllung mit Zirka-Angabe des Fassungsvermögens einige Tage im Voraus telefonisch mit. So können die Pumpzeiten im Brunnen und die Füllhöhe im Hochbehälter besser gesteuert werden.
- Keinesfalls darf die Befüllung durch Öffnung eines Hydranten oder eines Wasserschiebers erfolgen. Einerseits ist die Inanspruchnahme fremden Eigentums verboten und andererseits verursacht es einen Druckabfall im nachfolgenden Leitungssystem.

Tischtennis



David Reiter und Jonas Arnold in Linz

Drei anstrengende Tage waren es Ende Dezember für David Reiter und Jonas Arnold in der Sportarena Lissfeld in Linz. Vom Österreichischen Tischtennisverband, zu einer Talentesichtung eingeladen, trainierten sie unter den Augen des chinesischen Trainerduos Bian Yadong und Liu Yuan. Unter den 15 Teilnehmern aus den Bundesländern waren auch die Besten U11 Spieler Österreichs. David und Jonas lernten auch die Europameisterin und derzeitige Nr. 11 der Weltrangliste, die Austro-Chinesin Jia Liu, kennen.

Text und Foto: Horst B. Foit

Fastensuppenessen

Mit großem Einsatz und 18 verschiedenen köstlichen "Fastensuppen" verwöhnten wir Kfb-Frauen die Erlauer BürgerInnen. Die Suppentöpfe wurden wie jedes Jahr fast geleert und die Spendenfreudigkeit war wieder groß.

Einige der HelferInnen sind im Bild: (v.l Heidi Schwendinger, Elfi Gutsjahr, Tobias Glöckl, Maria Mayrhofer, Maria Binderlehner, Käthe Kaufmann, Martina Kühnl, Rosi Gattringer, Annemarie Glöckl, Silvia Arnold, Renate Haselberger und Daniel Gattringer).

Mag. Maria Mayrhofer

Leitung der kath. Frauenbewegung



Trachtenkapelle Erlauf

JBO Probenwochenende

Musizieren in der Gruppe macht mehr Spaß als allein im stillen Kämmerchen zu üben. Das wissen vor allem die Mädchen und Jungs des Jugendblasorchesters Erlauf (JBO) ganz genau. Daher wird auch viele Wochen im Jahr gemeinsam geübt, um beim Konzert oder beim Adventeinblasen fit zu sein. Einen besonderen Spaß macht dabei das seit einigen Jahren eingeführte Probenwochenende des JBO bei dem zwei Tage lang das gemeinsame Musizieren im Vordergrund steht.



Für viele JBO-Mitglieder ist es oft das erste Mal, dass sie ohne Eltern auswärts übernachten dürfen und auch das gehört zu einem besonderen Wochenende, so wie Spiel und Spaß mit seinen zukünftigen Musikkameraden der Trachtenkapelle Erlauf. Der Samstagnachmittag sowie der Sonntagvormittag galten in vollem Umfang der Musik. Es wurde hart gearbeitet und zahlreiche neue Stücke erprobt.



Eine kleine Veränderung gab es am Dirigentenpult. Nach jahrelangem eifrigem Engagement übergab Thomas Pfaffenender die Leitung des JBO's an **Manuel Kühnl**. Das gesamte JBO möchte sich bei dir Thomas noch einmal ganz herzlich für die Gründung, deinen Einsatz und die tolle Leitung des JBO's bedanken. Dir Mani wünschen wir viel Spaß bei der Arbeit mit deinen Jungmusikern.

Die großartigen musikalischen Leistungen der Jungmusiker dürfen Sie am **9. Mai 2015**, im Zuge des Erlauer Friedensfestes, bei einem eigenen **Konzert des JBO's**, bewundern!

Die **Trachtenkapelle Erlauf** lädt Sie sehr herzlich zum „**Friedenskonzert**“ am **9. Mai 2015**, im Festzelt des Erlauer Friedensfestes, ein!

Kammermusikwettbewerb

Der Konzerttag der BAG Melk, bei dem sich Bläserensembles des Bezirks einer Bewertung stellen können, wurde heuer zum zweiten Mal im Erlauer Musikheim ausgetragen. Begrüßen durften wir dazu musikalische Vertreter vom Bezirk, im Vordergrund Bezirksobmann Engelbert Jonas, Bürgermeister Franz Engelmaier, VzBgm. Franz Freitag sowie zahlreiche musikbegeisterte Zuhörer. Von insgesamt 18 angetretenen Gruppen haben sich auch heuer vier Ensembles unserer Trachtenkapelle vorbereitet um ihr Können vor einer Jury zu präsentieren.

Vertreten durch ein Flötentrio, mit Selina Kerbler, Tara Baumgartner und Selina Schadenhofer, einem Flötenduo, mit Elisabeth Müllner und Anja Riedler, einem Flügelhorn-Trompeten-Duett mit Alois Steinkellner und Paul Wippl sowie einem Klarinetten trio, besetzt mit Daniel Weninger, Mareike Kühnl und Bernhard Gattringer, begeisterten die Musiker nicht nur das Publikum, sondern auch die Wertungsjury.



Zu euren tollen Leistung und der zusätzlichen intensiven Probenarbeit gratulieren euch eure Musikkameraden ganz herzlich.

Ein großer Dank gilt dem ganzen Team rund um Obmann Thomas Pfaffeneder, das sich um den Aufbau, die Versorgung und um sämtliche Arbeiten im Hintergrund kümmerte.



1. R.v.l.: Obmann Thomas Pfaffeneder, VzBgm. Franz Freitag, Bgm. Franz Engelmaier, Elisabeth Heilos, Anja Riedler, Bezirksjugendreferent Gerhard Sieder; 2. R.v.l.: Daniel Weninger, GR. Michael Schrabauer, Roman Müllner, Florian Schrabauer, Bernhard Gattringer, Stefanie Gattringer

Goldene Hochzeit

Zur goldenen Hochzeit unseres Ehrenobmannes Johann Schrabauer und seiner Gattin Stefanie, überraschte eine Abordnung der TKE das Jubelpaar mit der Gestaltung der Jubiläumsmesse in Maria Taferl.

Lieber Hans, Liebe Steffal!

Von Herzen wünschen wir euch noch einmal alles erdenklich Liebe und Gute und vor allem viel Gesundheit für eure weitere gemeinsame Zukunft! Eure Freunde der Trachtenkapelle Erlauf!





Feuerwehrjugend Erstes Quartal 2015

von:
FF Erlauf
Johannes Schirgenhofer
Hermann Binderlehner
Lukas Hollaus
Dominik Handl

Gleich nach den Weihnachtsferien durften wir in der Jugendgruppe der Feuerwehr Erlauf zwei neue Mitglieder in unserer Runde begrüßen. Die FF Erlauf wünscht den beiden viel Spaß beim Erlernen des Handwerks „Feuerwehrmann“.

Vogler Felix



Capek Nik

Pünktlich am 10.01.2015 begannen wir nach einer kurzen Kennenlernphase unserer neuen Mitglieder mit der Ausbildung. Ausbildungsthema war Melder.

Zu den Aufgaben welche von den Feuerwehrjugendmitgliedern zwischen 10-15 Jahren für das Fertigungsabzeichen „Melder“ erfüllt werden müssen, zählen:

- praktische Bedienung eines Digitalfunkgerätes
- Kenntnisse über das Funksystem des NÖ Landesfeuerwehrverbandes
- Erkennen und Verstehen der Bedeutung der verschiedenen Funkrufzeichen
- Entgegennahme und Weiterleitung eines Funkgespräches
- Kenntnisse über die Verwendung von Alarmsignalen

Zivilschutz und Feuerwehrsignale

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Alarm



1 Minute auf- und abschwelliger Heulton

Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Feuerwehr-Einsatz



3 x 15 Sekunden Dauerton, 2 x 7 Sekunden Dauerton

Sirenenprobe



1 x 15 Sekunden Dauerton



Nach wochenlangem Lernen und Üben (Jeden Samstag 3 Stunden) war es am 21.02.2015 so weit. Unsere Feuerwehrjugend musste sich unter der strengen Aufsicht der Prüfer mit ca. 100 anderen Jugendlichen im FF-Haus Häusling der Prüfung stellen.

Nach ca. 2 Stunden konnten wir allen Kammerreden der Jugendfeuerwehr zur bestandenen Melder Prüfung gratulieren.

FEUERWEHR ERLAUF AKTUELL!

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung wurden folgende Feuerwehrmänner befördert.

Zum Feuerwehrmann: **Alexander Bock**
Roman Lichtenschopf
Mathias Püringer

Zum Oberfeuerwehrmann: **Johann Steinkellner**

Zum Löschmeister: **Rene Wenk**

Am 20 Februar führten die Kameraden der FF Erlauf auf Einladung der Fa. LMD Energy eine kombinierte Winterschulung und Atemschutzübung im Fernheizwerk durch.

Wir bedanken uns bei der Fa. LMD Energy, Hrn. Messner Leopold, für die Möglichkeit diese Übung durchzuführen und die anschließende Verköstigung der Teilnehmer.



Informationen: Florianimesse 3. Mai 2015

Maibaumaufstellen 30. April 2015

Zelt Fest 7. Juni bis 9. Juni 2015

***Frohe Ostern wünscht die
Feuerwehr Erlauf***



Prüfbericht – Trinkwasseruntersuchung

Termin der halbjährlichen Trinkwasseruntersuchung: 19.02.2015

Entnahmestelle: Ortsnetz Erlauf

Durchführung: Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH – Bereich Humanmedizin Linz

Parameterliste:

Sensorische Untersuchung	Ergebnis	Richtwert	Grenzwert
Färbung	farblos, klar		
Geruch	kein Geruch		
Bodensatz	kein Bodensatz		

Physikalische Parameter	Ergebnis	Richtwert	Grenzwert
Wassertemperatur	5,7 grad C		
pH-Wert (vor Ort)	7,76	6,50 - 9,50	
Leitfähigkeit (20 °C)	437 µS/cm	max. 2500	

Chemische Parameter	Ergebnis	Richtwert	Grenzwert
Ammonium	< 0,03 mg/l	max. 0,50	

Mikrobiologische Parameter	Ergebnis	Richtwert	Grenzwert
Koloniebildende Einheiten bei 22°C			
Bebrütungstemperatur	1 KBE/ml	max. 100	
Koloniebildende Einheiten bei 37°C			
Bebrütungstemperatur	0 KBE/ml	max. 20	
Escherichia-Coli	0 KBE/100 ml		max.0
Coliforme Bakterien	0 KBE/100 ml	max.0	
Enterokokken	0 KBE/100 ml		max.0

- Begutachtetes Objekt: Ortsnetz Erlauf
- Die Wasserversorgungsanlage befindet sich in der Niederndorfer Au, umgeben von Augebiet. Die Anlage besteht aus einem Bohrbrunnen von 9 m, einem Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von 400 m³ und einer Drucksteigerung für den Bereich Knocking. Zwei Unterwasserpumpen fördern das Wasser.
- Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.
- Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.

Gutachten

Das Wasser **ENTSPRICHT** – abgesehen von den beim Lokalaugenschein festgestellten, leicht behebbaren technischen Mängeln – im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und kann ohne Gefährdung der menschlichen Gesundheit verwendet werden, sofern die nachstehenden Maßnahmen fristgerecht umgesetzt werden. Folgende Maßnahmen zur Aufrechterhaltung einer einwandfreien Trinkwasserqualität werden festgestellt: Die beim Lokalaugenschein festgestellten Mängel sind unverzüglich zu beheben: Um ein Eindringen von Oberflächenwasser bzw. Insekten und Kleintieren hintanzuhalten, ist die schadhafte Deckelabdichtung beim Vorschacht des Bohrbrunnens zu erneuern und bei der Entlüftung ein Insektenschutzgitter anzubringen.

Kinderferienbetreuung



Die Kleinregion Pöchlarn Nibelungengau bietet auch in den Sommerferien 2015 wieder eine organisierte Kinderbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder im Alter von 3-10 Jahren an.

Dies wird in Kooperation mit dem niederösterreichischen Hilfswerk möglich gemacht. Besonders für berufstätige Eltern, aber auch als Abwechslung für zu Hause betreute Kinder, stellt dieses Ferienangebot eine willkommene sowie kostengünstige Variante gemeinsamer Freizeitgestaltung mit pädagogisch geschultem Betreuungspersonal dar.

Termine: 27. - 31. Juli, 3. - 7. August, sowie 10.-14. August

**Die Betreuung findet Montag bis Freitag jeweils von 07.00 – 13.00 Uhr statt.
Der Elternbeitrag pro Woche beträgt für das erste Kind € 23,- ,
für das zweite Kind € 15,- und ab dem dritten Kind € 8,-
Betreuungsort: je nach Bedarf in den Gemeinden der Kleinregion.**

Neue Werbemittel für den Nibelungengau



Die ARGE Nibelungengau hat in Kooperation mit der Donau Niederösterreich Tourismus GmbH zwei neue Werbemittel für den Nibelungengau herausgebracht:

- Der neue Reiseführer Nibelungengau fasst das Beste der Region thematisch & kompakt zusammen. Die 10 Nibelungengau Gemeinden präsentieren sich und ihre Highlights, sowie Veranstaltungstipps und Sehenswürdigkeiten entlang der Donau.
- Die Entdeckerkarte Nibelungengau stellt das breite Freizeitangebot und die zahlreichen Ausflugsmöglichkeiten der Region dar - vom Schloss und der Ausstellungen bis hin zum Badeplatz – für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Erleben und Spüren Sie das „Lebensgefühl Donau“ im Nibelungengau - ein Paradies voller Überraschungen - ideal für Entdecker, Ruhesuchende und Familien.

Die Entdeckerkarte sowie der Reiseführer Nibelungengau können ab sofort bei den 10 Nibelungengau Gemeinden oder im Online-Prospektshop auf www.nibelungengau.at angefordert werden. Um nach der Winterzeit wieder „in Schwung“ zu kommen empfehlen wir die 8 Etappen vom Weitwanderweg Nibelungengau. Egal, ob man es lieber gemächlich angeht oder über ausreichend Kondition verfügt, hier findet sich für jeden Anspruch die passende Route. Zusätzlich ergänzen 34 Rundstrecken das Angebot in der Region und laden zum Nordic Walking oder gemütlichen Familienwanderungen ein. Detaillierte Routenbeschreibungen und die GPS-Tracks der Etappen stehen kostenlos zum Download auf www.nibelungengau.at zur Verfügung. Zur einfachen und bequemen Planung der Touren eignet sich auch die Wachau-Nibelungengau-Kremstal App.



Gesunde Gemeinde



Tui 推拿 Na

Praxis für kontrollierte Akupunktur
Dr. Felicia May Ling Nemeč

Manuela Seidler
Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester
Tuina - KinderTuina - TCM & TEM Beratung
0664-3925619

Tuina Therapie & TCM -TEM Beratung

Tuina Massage/Therapie ist neben Akupunktur und Kräuterheilkunde die älteste Therapieform der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Sie wirkt durch die harmonische Kombination von Massagegrifftechniken und Akupressurpunkten auf den Haut-, Muskel- und Knochenapparat sowie innere Organe.

Tuina wird eingesetzt bei:

- Störungen des Bewegungsapparates (Verspannungen, Nackenschmerzen,...)
- Kopfschmerz und Migränesymptomatik
- Akute und chronische Schmerzen, Heilungsprozesse nach Verletzungen
- In der Gynäkologie (Geburtsvorbereitung, Menstruationsbeschwerden,...)
- Stresszustände, Schlafprobleme, Erschöpfungszustände

Gesund ins Frühjahr - Leberentgiftung nach TCM

In der TCM entspricht das Element Holz den Organen Leber und Gallenblase, die dem Frühling zugeordnet sind. Damit wir den Schwung des Frühlings so richtig erleben können, ist es wichtig die *Blockaden und Schlacken*, die sich durch das üppige Essen und den Bewegungsmangel im Winter gebildet haben, abzubauen.

Der Frühling beginnt um den 14. Februar und endet um den 26. April nach der Organuhr der traditionellen Medizin. Dies ist die beste Zeit für Engiftung!

Bezahlte Anzeige



Wege zur Gelassenheit!

So lautete der Titel des Vortrages von Univ.-Prof. Rotraud Perner in der Gesunden Gemeinde Erlauf.

Mehr als 100 Interessierte waren ins Gasthaus Mostlandl gekommen.

Rund zwei Stunden lang konnte man den Worten der über die Grenzen Österreichs weitaus bekannten Psychotherapeutin gespannt zuhören. Sie verpackte Lebensregeln in Humor und zeigte anhand von vielen Beispielen Wege auf, wie man in bestimmten Situationen gelassen bleibt und somit seiner eigenen seelischen Gesundheit etwas Gutes tut!



Sperrmüllhausabholung

Bis 15. Juli kann man sich zur Sperrmüll-Hausabholung anmelden!

Zusätzlich zu der fast täglichen Abgabemöglichkeit von Sperrmüll, Alteisen und Altholz in den Altstoffsammelzentren (ASZ), bietet der GVV Melk einmal pro Jahr die Möglichkeit der Abholung direkt vom Haus an. Dafür senden Sie die ausgefüllte Anmeldekarte (Gemeinde) bis spätestens 15. Juli per Post, Mail oder Fax an den Gemeindeverband. Bitte geben Sie an, welchen Abfall Sie zur Abholung bereitlegen. Es werden ausschließlich die angemeldeten Fraktionen abgeholt. Alle registrierten Haushalte werden schriftlich an die angegebene Adresse benachrichtigt. Müll von nicht bei uns angemeldeten Liegenschaften wird nicht mitgenommen. Wir bitten um Verständnis, dass aus organisatorischen Gründen Meldungen, die nach der Anmeldefrist abgegeben werden, bei der diesjährigen Sperrmüllabholung nicht mehr berücksichtigt werden können.

ERLAUF ERINNERT**Museum der Friedensgemeinde Erlauf****Eröffnung am 9. Mai 2015****im Rahmen der Friedenstage Erlauf von 8. – 10. Mai 2015**

Im Gedenken an das Ende des Zweiten Weltkrieges vor 70 Jahren wird 2015 in Erlauf ein neues Museum eröffnet: **ERLAUF ERINNERT – Museum der Friedensgemeinde Erlauf** vereint Zeitgeschichte, Erinnerungskultur und Gegenwartskunst. Dieses einzigartige Museum behandelt die Geschichte von Nationalsozialismus und Krieg in Österreich und zeigt erstmals die Entwicklung von Erinnerungskultur in Verbindung mit künstlerischen Positionen.

Ein symbolträchtiger Handschlag machte Erlauf im niederösterreichischen Bezirk Melk über Nacht zu einem historisch besonderen Ort. Am 8. Mai 1945 traf dort der sowjetische General Dmitri Dritschkin auf den US-amerikanischen General Stanley Reinhard. Der Zweite Weltkrieg in Europa war beendet. Der Handschlag der Generäle zu Mitternacht löste in Erlauf eine besondere Form der Gedenk- und Erinnerungskultur aus, die dort seit den 1960er Jahren gelebt wird. Kein anderer Ort vergleichbarer Größe im deutschsprachigen Raum hat sich derart bewusst und über eine ähnlich lange Zeitspanne hinweg mit den Themen Frieden, Erinnerung und Kunst auseinandergesetzt. So wurden 1995 die Friedensdenkmäler von Jenny Holzer und Oleg Komov umgesetzt und in der Folge eine Reihe von temporären Kunstprojekten im öffentlichen Raum wie „Erlauf erinnert sich“ (2000,2002) oder das Musikprojekt „AMF – Allied Musical Forces“ von Konrad Rennert (2006) realisiert.

Das Museum ERLAUF ERINNERT ist ein Kooperationsprojekt der Marktgemeinde Erlauf mit der Abteilung Kunst und Kultur des Landes Niederösterreich. In der Ausstellung ist ein Überblick über relevante ereignis- und alltagshistorische Vorgänge rund um Nationalsozialismus, Krieg und Kriegsende zu sehen. Hierfür konnten einige bisher unbekannte, bemerkenswerte neue Quellen gefunden und aufgearbeitet werden. Ein Ausstellungsteil ist speziell der Erinnerungskultur und der Aufarbeitung von Geschichte durch Kunst gewidmet.

Im **Archiv der Kunst** und im **Filmraum** lassen sich die in Erlauf verwirklichten Kunst- und Filmprojekte erschließen. Parallel dazu ist eine Sonderausstellungsfläche temporären Ausstellungen, Vorträgen, Lesungen, Filmvorführungen und Vermittlungsprojekten gewidmet. Die künstlerische Auseinandersetzung mit der Thematik wird in einem temporär beispielbaren Teil der Ausstellung fortgesetzt, um Geschichte mit Gegenwart zu verbinden. Den Auftakt hierzu stellt 2015 ein speziell für den Ort konzipiertes Kunstprojekt von **Tatiana Lecomte** dar.



Amt der NÖ Landesregierung, Abt. Kunst und Kultur,
Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Ansprechperson:
Matthäus Maier, E: matthaeus.maier@noel.gv.at
T: +43 2742 9005 13245, F: +43 2742 9005 13910,
www.publicart.at



Stopp Littering - Sauberes Erlauf

UGR Josef Windisch war wieder begeistert vom Erfolg der Sammelaktion! Bei herrlichem Wetter starteten am 21. März wieder 50 Teilnehmer, um Müll, den andere achtlos wegwerfen, einzusammeln. Ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen und treuen Helfer!

Glaubte man anfänglich weniger Unrat aufzuspüren, überraschte dann das Sammelergebnis umso mehr. Das Gemeindefahrzeug wurde übervoll.

Bleibt nur noch die Bitte „HALTEN WIR UNSERE UMWELT SAUBER“, Ihr UGR Josef Windisch.



Renovierung Kriegerdenkmal bei der Kirche

Vor 21 Jahren wurde das Kriegerdenkmal generalsaniert und die Namen der Gefallenen vom ersten und zweiten Weltkrieg in vergoldeter Schrift ausgeführt.

Durch die Verwitterung der letzten Jahrzehnte sind die Namen der gefallenen Kameraden unleserlich geworden. Der ÖKB Erlauf hat sich der Renovierung des Kriegerdenkmals angenommen.

Dank der Gemeinde Erlauf und des ÖKB Erlauf ist die Renovierung nun abgeschlossen und die Namen unserer Kameraden erstrahlen wieder in vergoldeter Schrift.

Der ÖKB bedankt sich bei allen, die bei der Renovierung mitgeholfen haben.

Obmann
Hermann Gattringer



Oberegging 27
3254 Bergland
Tel.: 0676/6209932
natursteinwolf@gmail.com





VORSORGEaktiv

PROGRAMM ZUR NACHHALTIGEN LEBENSSTILÄNDERUNG

Sie wollen Ihren Lebensstil nachhaltig verändern? Wir haben genau das richtige Angebot für Sie!

Das Programm »VORSORGEaktiv« unterstützt Sie bis zu neun Monate dabei, Ihre Lebensgewohnheiten in den Bereichen **Bewegung, Ernährung** und **Mentale Gesundheit** positiv zu verändern.

Die Teilnahme ist für alle NiederösterreicherInnen über 18 Jahre im Anschluss an die Vorsorgeuntersuchung und auf Empfehlung des Arztes möglich. Kurskosten für das gesamte Programm: **€ 99,-** (+ Kaution € 100,-)

www.noetutgut.at

IHR KONTAKT IM BEZIRK



Gerhard Rötzer
0664/9256592
Gerhard.Roetzer@noetutgut.at



Parkplatz Kindergarten

Der neu errichtete Zugang und Parkplatz für den Kindergarten 1 ist fertiggestellt und wird auch angenommen.

Die Kinder können gefahrlos aus den Autos aussteigen und sicher zum Kindergarten gebracht werden.

Dadurch entschärft sich auch die Situation für die Schulkinder und Autofahrer in der Schulstraße.

Bitte an alle Eltern und Großeltern der Kindergartenkinder, benutzen Sie nur mehr diesen Zugang zum Kindergarten.



KLÄRANLAGEN AUS DEM LAGERHAUS

ÜBER 200 VOLLBIOLOGISCHE KLEINKLÄRANLAGEN WURDEN BEREITS AN ZUFRIEDENE LAGERHAUS-KUNDEN ÜBERGEBEN.

JETZT NOCH FÖRDERUNG MÖGLICH!

Eine Kleinkläranlage ist in Streulagen in geraumer Zeit die einzige Möglichkeit Abwässer gemäß den Gesetzen zu reinigen bzw. zu entsorgen!

UNSER SERVICE FÜR SIE: Franz Dachsberger ist im Lagerhaus in diesen Bereichen top-geschult und konnte schon zahlreiche Kläranlagen übergeben. Wir beraten Sie gerne und unterstützen Sie bei allen behördlichen Wegen inklusive der gesamten Projektierung. Unser Installationsbetrieb in Mank erledigt für Sie gerne die Installation beim Einbau, die Inbetriebnahme und die Wartung!



Franz Dachsberger
0676 83 909 268
fdachsberger@mostvmitte.rlh.at

Lagerhaus | Baustoffe

KESSEL

www.lagerhaus-mostviertelmitte.at



Vortrag Gesunde Gemeinde

Die Pubertät, ein Gefühlsgewitter,
und wie Eltern diese Entwicklungsphase
gemeinsam mit ihrem Kind gut
bewältigen können!

Behandelt werden Themen über die
Altersgruppe 12-15 Jahre.

Mit anschließender Diskussion.
Mag. Martina Mondl

**29. April 2015 18.30 Uhr
im Gasthof Mostlandl**

Jagdpatch Erlauf

Gemäß NÖ Jagdgesetz 1974, LGBL 6500
in der derzeit geltenden Fassung, liegt der
Jagdpatchverteilungsplan in der Zeit von
16.04. bis 30.04.2015 während der Amts-
stunden zur Einsichtnahme auf. Begründe-
te Beschwerden gegen die Feststellung der
Anteile können in dieser Zeit schriftlich beim
Gemeindeamt eingebracht werden.

Die Auszahlung der Anteile erfolgt in der
Zeit von 04.05. bis 04.11.2015 während der
Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt.
An bekannte Bankverbindungen wird der
Jagdpatch wie bisher überwiesen. Bagatell-
beträge unter € 15,00 können leider nicht
überwiesen werden.

Die Anteile, die in der Zeit von 04.05. bis
04.11.2015 nicht behoben werden, verfal-
len zugunsten des vom Jagdausschuss be-
stimmten Verwendungszweck.

Veranstaltungshinweise

04.04.15	14:30 Uhr	Ostereiersuchen der Erlauf Aktiv am Spielplatz
05.04.15		Ostersonntag, Auferstehungsprozession
30.04.15	18:00 Uhr	Maibaumaufstellen FF und TK Erlauf am Marktplatz
01.05.15		Maibaumaufstellen FF Knocking-Rampersdorf
03.05.15		Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr in der Pfarrkirche
08.05.15		Friedenstag
09.05.15		Friedenstag, Konzert der Trachtenkapelle Erlauf
10.05.15		Friedenstag, Kirchenkonzert
11.05.15	18:45 Uhr	Bitntag Pfarrkirche
12.05.15	18:45 Uhr	Bitntag Eichberg
13.05.15	18:45 Uhr	Bitntag 3-Häusl
17.05.15		Kirtag
31.05.15		Erstkommunion
04.06.15		Fronleichnamprozession, Weckruf der Trachtenkapelle
05.06.-07.06.15		Zeltfest der Feuerwehr und Trachtenkapelle Erlauf
20.06.15		Sonnenwende am Eichberg, Veranstalter ÖKB
27.06.15		1. Ausfahrt der Trachtenkapelle Erlauf
05.07.15		Frühschoppen des ÖKB
10.07.15		Blutspenden im FF Haus Erlauf, 16:30 bis 19:30 Uhr
25.07.15		Pfarrheurigen
26.07.15		Pfarrfrühschoppen
18.+19.07.15		Vereinsschießen der Stockschützen, Beginn 13.00 Uhr
31.7.15		Zeltlager des SV Erlauf